

Dr. Carola Reimann: „Zu früh, um über Lockerung der Maßnahmen zu diskutieren – Höhepunkt der Epidemie noch nicht erreicht“

Ministerin Carola Reimann zur Debatte über Maßnahmen gegen Covid-19

Zur medialen Debatte über mögliche zeitnahe Lockerungen der Maßnahmen gegen die Corona-Epidemie erklärt Gesundheitsministerin Dr. Carola Reimann:

„Die bundesweit beschlossenen Maßnahmen gegen die Corona-Epidemie sind einschneidend und sie verlangen uns allen eine Menge ab, sowohl gesellschaftlich als auch wirtschaftlich. Ich warne dennoch ganz entschieden davor, vorschnell eine Debatte über mögliche Lockerungen zu führen.

Wer zum jetzigen Zeitpunkt Hoffnung auf schnelle Lockerungen nährt, setzt Menschenleben aufs Spiel.

Wir haben den Höhepunkt der Epidemie in Deutschland und in Niedersachsen noch nicht erreicht, das belegen die weiterhin steigenden Infektionszahlen.

Die konzentrierten Kontaktverbote sind erst seit Beginn der Woche in Kraft und es wird noch einige Zeit dauern, bis wir deren Auswirkungen sehen können. Es gibt eine klare Vereinbarung zwischen der Bundesregierung und den Ländern, die Lage nach Ostern zu bewerten – dieses Vorgehen unterstütze ich ganz ausdrücklich. Wir brauchen die Zeit, um Kapazitäten im Gesundheitssystem und unseren Krankenhäuser weiter auszubauen.

Die Kontaktreduzierung ist das derzeit einzige Mittel zur Eindämmung des Infektionsgeschehens.“